



Protokollauszug

aus der
10. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales
vom 17.11.2009

öffentlich

Top 5 Vorstellung der bisherigen Arbeit des Netzwerkes "Älter werden in Potsdam"
zur Kenntnis genommen

Frau Schulze begrüßt die Mitglieder des Netzwerkes „Älter werden in Potsdam“.

Frau Neumann (Sprecherin des Netzwerkes „Älter werden in Potsdam“) informiert, dass das Netzwerk sein drei Jahren tätig ist und 37 Kooperationspartner hat. Sie spricht sich für ein gemeinsames Treffen der IKK, der MitarbeiterInnen des Pflegestützpunktes mit dem Netzwerk „Älter werden in Potsdam“ aus.

Sie macht deutlich, dass es auf der Ebene der Zusammenarbeit eine Miteinander geben muss und verweist auf die Angebote zu verschiedenen Veranstaltungen. Sie verweist auf die als Tischvorlage ausgereichten Unterlagen.

Frau Eggers (Verein Pflege in Not) ergänzt, dass die Vernetzung sehr wichtig ist, um für die Betroffenen schnell die richtige Hilfe finden zu können.

Frau Neumann betont, dass es eine konkrete Vereinbarung zwischen dem Netzwerk „Älter werden in Potsdam“ und dem Pflegestützpunkt geben sollte.

Sie informiert, dass es in Berlin diesbezüglich bereits Erfahrungen gibt.

Frau Schulze macht darauf aufmerksam, dass heute ein guter Auftakt in der Zusammenarbeit zwischen IKK und Netzwerk „Älter werden in Potsdam“ gefunden wurde, der in einem zeitnahen Termin seine Fortsetzung finden sollte.

Frau Dencker bittet, dass zum Bericht im Juni 2010 zur Arbeit des Pflegestützpunktes auch das Netzwerk „Älter werden in Potsdam“ einzuladen.